

4. Kunstaussstellung
Gastland Kroatien: Edita Imamović

4th Exhibition
European Regional Culture:
Guest Land Croatia: Edita Imamović

Im Rahmen des | [Part of the](#)
22. Salzburg Europe Summit
Europa - ein souveräner Global Player?
[Europe - a sovereign global player?](#)
27. – 29. September 2026 | Salzburg Congress, Mozartsaal

www.salzburg-europe-summit.eu

Die Idee | The Idea

Europa bezieht seine Kraft aus der Vielfalt – der Vielfalt an Sprachen, Kulturen und Traditionen. Daraus entstehen neue Ideen, daraus erwächst Innovation. Die Stärke Europas ist es, diese spannende Vielfalt in der Einheit nicht nur bestehen, sondern auch wachsen zu lassen.

In diesem Sinn möchte das IRE jedes Jahr im Rahmen des Salzburg Europe Summits regionale Kunst und Kultur präsentieren und damit die Kraft der Vielfalt in den Fokus rücken. Waren es in den Vorjahren Künstler aus Serbien, der Ukraine, aus Lettland und Kroatien, so können wir in diesem Jahr beeindruckende Ideen sowie visuelle und konzeptionelle Umsetzungen zum Generalthema der Konferenz „Europa - ein souveräner Global Player?“ aus Umag in Kroatien zeigen.

Institut der Regionen Europas (IRE)
Nonntaler Hauptstraße 58, A-5020 Salzburg
+43-662-84328810
office@institut-ire.eu
www.ire-institut.eu



All rights concerning the pictures of the art works are reserved to the artist
Edita Imamović and the photographers.

All rights reserved. Copyright Institut der Regionen Europas (IRE)
Printed in Austria
Salzburg, 2026

Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, 27. September 2026, um 11.00 Uhr durch den für Kultur ressortzuständigen Salzburger Landeshauptfrau-Stellvertreter Stefan Schnöll. Wir bedanken uns bei der Kulturabteilung des Landes Salzburg für die Unterstützung dieses Projekts.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Zoran Šijaković, IRE-Sonderberater für Regionalkultur, bei dem wir uns ebenfalls sehr herzlich bedanken.

Europe draws its strength from diversity – the diversity of languages, cultures, and traditions. From this, new ideas emerge, and from this, innovation grows. Europe's strength lies in its ability to not only maintain this exciting diversity within unity, but also to thrive.

With this in mind, the IRE aims to showcase regional art and culture annually as part of the Salzburg Europe Summit, thereby highlighting the power of diversity. While previous years featured artists from Serbia, Ukraine, Latvia, and Croatia, this year we are presenting impressive ideas—along with visual and conceptual interpretations—originating from Umag, Croatia, that address the conference's overarching theme: „Europe – A Sovereign Global Player?“

The exhibition will open on Sunday, September 27, 2026, at 11:00 a.m., with an address by Stefan Schnöll, Deputy Governor of Salzburg and the official responsible for the culture portfolio. We extend our thanks to the Cultural Department of the State of Salzburg for supporting this project.

The exhibition was curated by Zoran Šijaković, IRE Special Advisor for Regional Culture, to whom we also offer our sincere thanks.

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher dieser Ausstellung!

Als das für Kunst und Kultur im Land Salzburg zuständige Regierungsmitglied freue ich mich, dass es dem Institut der Regionen Europas (IRE) auch heuer wieder gelungen ist, eine bedeutende und interessante Künstlerin mit ihren Werken nach Salzburg zu bringen. Diesmal ist es Frau Edita Imamović aus der kroatischen Stadt Umag in der IRE Stifterregion Istrien. Kunst und Kultur sind prägende Teile unseres Lebens und unserer Gesellschaft. Kunst und Kultur aus den verschiedenen Regionen Europas bilden die soziale Verbindung, stehen für Werte und stellen den Menschen mit allen Talenten und Sehnsüchten in den Mittelpunkt. Die diesjährige Künstlerin stammt aus einem Kulturraum, der für die Stärkung des europäischen Zusammenhalts von größter Bedeutung ist.

Kroatien als eines der jüngsten EU-Mitgliedsstaaten kann gerade in Fragen der künftigen Westbalkan Erweiterung eine Schlüsselrolle einnehmen. Die zeitgenössische Künstlerin organisiert regelmäßig Ausstellungen in ihrem Heimatland. In Österreich ist sie das erste Mal zu Gast. Ich bin überzeugt, dass Sie große Freude an den Bildern haben werden.

Ich danke Franz Schausberger und seinem gesamten Team sowie auch Herrn Žoran Šijaković für Organisation dieser wunderbaren Ausstellung und wünsche, dass möglichst viele interessierte Besucherinnen und Besucher die schönen Werke von Frau Edita Imamović sehen können.

Dear visitors to this exhibition,

As the member of the Salzburg provincial government responsible for art and culture, I am delighted that the Institute of the Regions of Europe (IRE) has once again succeeded in bringing a significant and interesting artist—and her work—to Salzburg. This time, the artist is Ms. Edita Imamović from the Croatian city of Umag, located in Istria, one of the IRE's founding regions. Art and culture are defining elements of our lives and our society. Art and culture from Europe's diverse regions forge social bonds, embody shared values, and place the individual—with all their talents and aspirations—at the center. This year's featured artist comes from a cultural region that plays a vital role in strengthening European cohesion.

As one of the EU's newest member states, Croatia is well-positioned to play a key role, particularly regarding the future enlargement of the Union to include the Western Balkans. The artist regularly organizes exhibitions in her home country; this marks her first time exhibiting in Austria. I am confident that you will greatly enjoy these paintings.

I would like to thank Franz Schausberger and his entire team, as well as Mr. Žoran Šijaković, for organizing this wonderful exhibition, and I hope that as many interested visitors as possible will have the opportunity to view Ms. Edita Imamović's beautiful works.



Foto: Helge Kirchberger

Stefan Schnöll

Landeshauptfrau-
Stellvertreter von
Salzburg
Zuständig für Kunst und
Kultur im Land Salzburg

Deputy Governor of
Land Salzburg
Responsible for art and
culture in Land Salzburg

Künstlerisches Statement

In meiner künstlerischen Praxis erforsche ich Emotionen, Identität, Zugehörigkeit und jene Beziehungen, die das menschliche Erleben prägen. Meine Inspiration schöpfe ich aus persönlichen Erlebnissen, der Beobachtung von Menschen und alltäglichen Situationen, die ich in eine symbolische Bildsprache übersetze.

Ausgehend von persönlichen Reflexionen und inneren Erfahrungen schaffe ich Werke, die zur Interpretation und zum emotionalen Dialog einladen sowie dazu anregen, die eigenen Erfahrungen in denen anderer wiederzufinden.

Meine Arbeiten verbinden Elemente der zeitgenössischen Figuration, des Symbolismus, des Minimalismus, der Abstraktion und des modernen Kubismus. Linie, Farbe, Textur und Komposition sind für mich nicht bloß visuelle Elemente, sondern Werkzeuge, mit denen ich Atmosphären, Emotionen und Erzählungen vermitteln – oft angesiedelt im Zwischenraum von Sichtbarem und Ungesagtem.

Jedes Kunstwerk wird zu einem persönlichen Zeugnis von Emotion, Reflexion oder Erfahrung. Die von mir dargestellten Figuren und Symbole repräsentieren nicht zwangsläufig konkrete Personen, sondern vielmehr emotionale Zustände, Beziehungen, Erinnerungen und innere Prozesse; dabei bleibt stets Raum für die eigene Interpretation des Betrachters.

Ein besonderes Anliegen ist mir die Auseinandersetzung mit Emotionen, Identität und menschlicher Verbundenheit sowie der Frage, wie persönliche Erlebnisse unsere Beziehungen, unsere Wahrnehmung und unser Zugehörigkeitsgefühl formen. Durch meine Kunst möchte ich einen Raum schaffen, in dem unterschiedliche Perspektiven, Gefühle und Lebensgeschichten aufeinandertreffen können – in der Überzeugung, dass gerade in dieser Verbindung der tiefste Wert liegt.

Artist Statement

Through my artistic practice, I explore emotions, identity, belonging, and the relationships that shape human experience. My inspiration emerges from personal experiences, observations of people, and everyday situations, which I translate into a symbolic visual language.

Drawing from personal reflections and inner experiences, I create works that invite interpretation, emotional dialogue, and the recognition of one's own experiences within the experiences of others.

My work combines elements of contemporary figuration, symbolism, minimalism, abstraction, and modern cubism. Line, colour, texture, and composition are not merely visual elements, but tools through which I convey atmosphere, emotions, and narratives that often exist between what is visible and what remains unspoken.

Each artwork becomes a personal record of emotion, reflection, or experience. The figures and symbols I portray do not necessarily represent specific individuals, but rather emotional states, relationships, memories, and inner processes, leaving space for the viewer's own interpretation.

I am particularly interested in exploring emotions, identity, and human connection, as well as the ways personal experiences shape our relationships, perception, and sense of belonging. Through art, I seek to create a space where different perspectives, emotions, and life stories can meet, believing that within this connection lies its deepest value.

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Kunstausstellung!

Is Europe still a Sovereign Global Player? – Die Leitfrage unserer diesjährigen Konferenz des Instituts der Regionen Europas richtet den Blick zunächst auf Europas politische, wirtschaftliche und strategische Rolle in einer sich verändernden Welt. Doch Europas Stärke und Eigenständigkeit erschöpfen sich nicht nur in politischen Institutionen, wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit oder geopolitischem Gewicht. Europa ist auch ein kultureller Raum – und seine kulturelle Vielfalt gehört zu den wichtigsten Quellen seiner Identität und seiner Kraft.

Wie schon in den vergangenen Jahren bietet das Institut der Regionen Europas (IRE) auch diesmal einer Künstlerin aus einer europäischen Region die Gelegenheit, ihre Werke im Rahmen unseres 22. Salzburger Europa-Gipfels zu präsentieren. Es handelt sich um die kroatische Malerin Edita Imamović, die in Umag in der Region Istrien lebt und arbeitet; ihre Bilder verbinden Elemente zeitgenössischer Figuration, Symbolik, Abstraktion und modernen Kubismus. Sie ist ein hervorragendes Beispiel für regionale Kunst, die über ihren lokalen Ursprung hinausweist. Die Region Istrien – seit über 20 Jahren Mitglied des IRE und ein konkreter Ort für Leben und Inspiration – ist eine kulturell vielfältige Grenz- und Küstenregion.

Gerade das Institut der Regionen Europas vertritt die Auffassung, dass die Stärke Europas nicht allein aus seinen Nationalstaaten und Institutionen erwächst, sondern auch aus seinen Regionen. Eine Künstlerin aus Umag – einer Stadt an der europäischen Adria, die von vielfältigen kulturellen Einflüssen geprägt ist – verkörpert diesen Gedanken daher auf ideale Weise. Diese einzigartige Erfahrung von Vielfalt und Nähe findet in den Arbeiten der Künstlerin ihren ganz eigenen Ausdruck. Sie versteht ihr Atelier „EditArt“ ausdrücklich als einen Ort, an dem Kunst, Kreativität und menschliche Begegnung zusammenkommen.

Ich möchte dem Salzburger Landeshauptmann-Stellvertreter Stefan Schnöll für seine Unterstützung und die Eröffnung der Ausstellung sowie unserem Kulturbeauftragten Zoran Šijakovic für seine Initiative und seinen Einsatz danken.

Mögen viele Besucherinnen und Besucher Freude an den Bildern von Edita Imamović finden.

Dear Visitors of the Exhibition!

„Is Europe still a Sovereign Global Player?“ – The central question of this year’s conference organized by the Institute of the Regions of Europe (IRE) focuses first on Europe’s political, economic, and strategic role in a changing world. Yet Europe’s strength and autonomy are not defined solely by political institutions, economic performance, or geopolitical weight. Europe is also a cultural space—and its cultural diversity is among the most important sources of its identity and strength.

As in previous years, the Institute of the Regions of Europe (IRE) is once again offering an artist from a European region the opportunity to showcase her work at our 22nd Salzburg Europe Summit. The artist is the Croatian painter Edita Imamović, who lives and works in Umag in the Istria region; her paintings blend elements of contemporary figuration, symbolism, abstraction, and modern Cubism. She exemplifies regional art that transcends its local origins. The Istria region – a member of the IRE for over 20 years and a tangible setting for life and inspiration – is a culturally diverse border and coastal region.

The Institute of the Regions of Europe, in particular, stands for the perspective that Europe’s strength derives not solely from its nation-states and institutions, but also from its regions. An artist from Umag – a city on the European Adriatic shaped by diverse cultural influences – therefore embodies this idea perfectly. This unique experience of diversity and proximity finds its own expression in the artist’s work. She explicitly views her studio, EditArt, as a place where art, creativity, and human connection converge.

I would like to thank the Deputy Governor of Land Salzburg, Stefan Schnöll, for his support and for opening the exhibition and our Cultural Advisor Zoran Šijakovic for his initiative and his support.

May many visitors find joy in Edita Imamović’s pictures.



Foto: IRE

**Prof. Franz
Schausberger**

Gründer und
Vorsitzender
des Instituts der
Regionen Europas
(IRE)
Ehemaliger
Landeshauptmann
von Salzburg

Founder and
Chairman of the IRE
Board
Former Governor of
Land Salzburg

Der Autor | The Author

Edita Imamović

Ein zentrales Thema ihrer künstlerischen Arbeit ist die Dualität und Verbindung zwischen dem weiblichen und dem männlichen Prinzip sowie die Auseinandersetzung mit Vielfalt und Zugehörigkeit. Im Laufe der Jahre hat sich dieses Motiv von minimalistischen Linienzeichnungen zu komplexeren malerischen Kompositionen weiterentwickelt.

Diese künstlerische Auseinandersetzung führte zur Entstehung von „LIK by EditArt“ – einer originellen Figur, die Liebe, Zugehörigkeit, Verbundenheit und Einheit in der Vielfalt symbolisiert. Durch Illustrationen, tragbare Kunst und zeitgenössische Souvenirs schlägt LIK eine Brücke zwischen Kunst und Alltag. Das Projekt ist eine



eigenständige künstlerische Initiative, die sich der Schaffung authentischer und unverwechselbarer Kunstobjekte widmet; diese erzählen Geschichten über Identität, Zugehörigkeit und menschliche Verbundenheit.

Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit betreibt sie ein eigenes Atelier in Umag. Dort organisiert sie Kunstworkshops für Kinder und fördert deren Kreativität sowie künstlerischen Ausdruck durch eine Vielzahl von Techniken, Ansätzen und kreativen Projekten.

A central theme in her artistic practice is the duality and connection between the feminine and masculine principles, as well as the exploration of diversity and belonging. Over the years, this motif has evolved from minimalist line drawings into more complex painterly compositions.

This artistic exploration led to the creation of LIK by EditArt, an original character that symbolizes love, belonging, connection, and unity through diversity. Through illustration, wearable art, and contemporary souvenirs, LIK bridges art and everyday life. The project represents an authorial initiative dedicated to creating authentic and recognizable artistic objects that tell a story about identity, belonging, and human connection.

Alongside her artistic practice, she runs her own studio in Umag, where she organizes art workshops for children, encouraging creativity and artistic expression through a variety of techniques, approaches, and creative projects. A central theme in her artistic practice is the duality and connection between the feminine and masculine principles, as well as the exploration of diversity and belonging. Over the

years, this motif has evolved from minimalist line drawings into more complex painterly compositions. This artistic exploration led to the creation of LIK by EditArt, an original character that symbolizes love, belonging, connection, and unity through diversity. Through illustration, wearable art, and contemporary souvenirs, LIK bridges art and everyday life. The project represents an authorial initiative dedicated to creating authentic and recognizable artistic objects that tell a story about identity, belonging, and human connection.

Alongside her artistic practice, she runs her own studio in Umag, where she organizes art workshops for children, encouraging creativity and artistic expression through a variety of techniques, approaches, and creative projects.

LINIEN DER LIEBE – MINIMALISTISCHE DUETTE | LINES OF LOVE – MINIMALIST DUETS

Diese Serie markiert den Beginn meiner künstlerischen Reise und die Entwicklung meiner persönlichen Bildsprache, die auf der Schlichtheit der Linie beruht. Die Werke entstanden in der Technik der Line Art, bei der eine einzige, durchgehende Linie als zentrales Ausdrucksmittel dient.

Trotz ihrer minimalistischen Form sind diese Arbeiten zutiefst persönlich und authentisch. Durch einfache Gesten erforsche ich Emotionen, Verbundenheit, Identität und menschliche Beziehungen; dabei möchte ich aufzeigen, wie sich eine kraftvolle Geschichte mit nur wenigen Elementen vermitteln lässt.

Schwarz, Rot und Gold wurden zu einem wesentlichen Bestandteil meiner unverwechselbaren visuellen Identität, während jedes Werk seine eigene Symbolik in sich trägt und als emotionales Zeugnis eines bestimmten Augenblicks, Gefühls oder einer Beziehung fungiert.

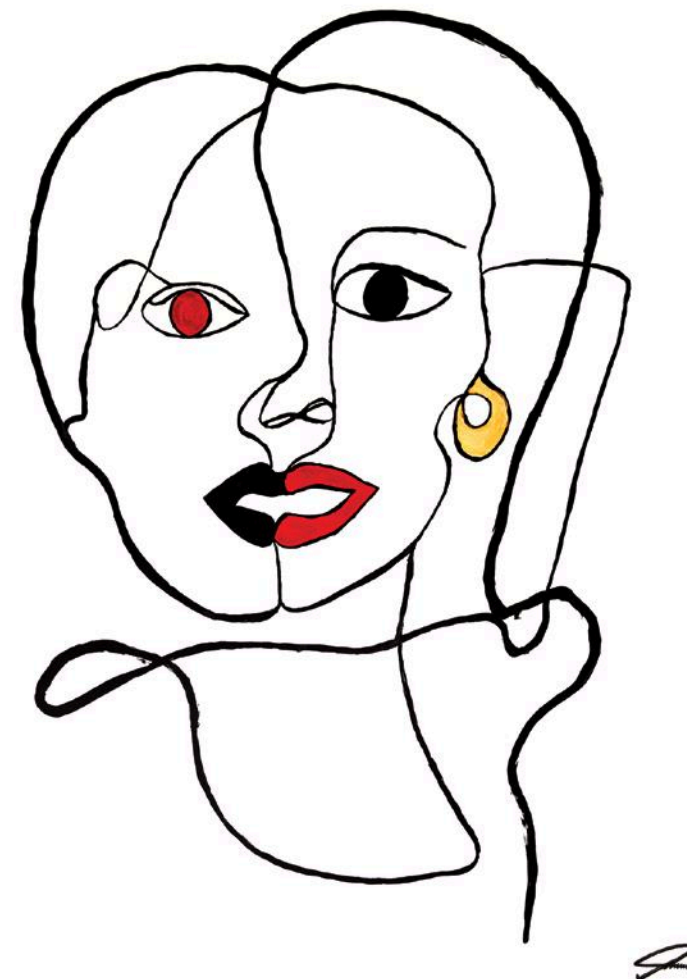
Dieser Zyklus von Line-Art-Werken bildet das Fundament meiner späteren künstlerischen Entwicklung und den Ausgangspunkt für Themen, die sich in verschiedensten Formen durch mein gesamtes Schaffen ziehen.

This series marks the beginning of my artistic journey and the development of my personal visual language, based on the simplicity of line. The works were created using the line art technique, employing a single continuous line as the primary expressive element.

Although minimalist in form, these works are deeply personal and authentic. Through simple gestures, I explore emotions, connection, identity, and human relationships, seeking to demonstrate how a powerful story can be conveyed with very few elements.

Black, red, and gold became an important part of my recognizable visual identity, while each work carries its own symbolism and serves as an emotional record of a particular moment, feeling, or relationship.

This cycle of line art works represents the foundation of my later artistic development and the beginning of themes that continue to appear throughout my oeuvre in various forms.



Dualität / Duality, acrylic on Hahnemühle paper, 50 cm x 70 cm, 2019



Gesichter/ Faces, acrylic on Hahnemühle paper, 50 cm x 70 cm, 2020



Verlangen / Desire, acrylic on Hahnemühle paper, 50 cm x 70 cm, 2020

HARMONIE DER FRAGMENTE | HARMONY OF FRAGMENTS

Diese zwischen 2021 und 2023 entstandene Werkreihe markiert eine wichtige Phase in der Entwicklung meines künstlerischen Ausdrucks. Mithilfe von Elementen des zeitgenössischen Kubismus erforsche ich Themen wie Identität, Emotionen, menschliche Beziehungen und das Gefühl der Zugehörigkeit.

Durch die Fragmentierung von Formen, Gesichtern und Figuren entwickle ich eine persönliche Bildsprache, in der jedes Fragment seine eigene Geschichte erzählt und zugleich Teil eines neuen Ganzen ist. Betonte Augen, symbolhafte Elemente und starke Farbkontraste fungieren als Träger innerer Zustände, Erinnerungen und persönlicher Erfahrungen.

Trotz der unterschiedlichen Motive verbindet die Werke die Auseinandersetzung mit der menschlichen Natur und dem universellen Bedürfnis nach Verbundenheit.

Gerade aus diesen Fragmenten erwächst eine Harmonie – eine Harmonie, die zu einem der prägnantesten Merkmale meines künstlerischen Ausdrucks geworden ist.

This series of works, created between 2021 and 2023, represents an important phase in the development of my artistic expression. Through elements of contemporary Cubism, I explore identity, emotions, human relationships, and the sense of belonging.

By fragmenting forms, faces, and figures, I build a personal visual language in which each fragment carries its own story while contributing to a new whole. Emphasized eyes, symbolic elements, and strong colour contrasts become carriers of inner states, memories, and personal experiences.

Although the motifs vary, the works are connected by an exploration of human nature and the universal need for connection.

It is precisely through fragments that harmony emerges a harmony that has become one of the most recognizable elements of my artistic expression.



Katzen-Crew / Feline crew, acrylic on canvas, 50 cm x 70 cm, 2021



Kurtisane und Katze / Courtesan and cat, acrylic on canvas, 50 cm x 70 cm, 2022



Zwischen den Ichs / Between selves, acrylic on canvas, 50 cm x 70 cm, 2022



Die Liebe der Gräfin Edith / The love of Countess Edith, acrylic on canvas,
90 cm x 120 cm, 2023



Umarmung / Embrace, acrylic on canvas, 100 cm x 120 cm, 2023



Physische Verbindung/ Physical connection, mixed media, 50 cm x 70 cm, 2022



Harmony der Liebe / Harmony of Love, acrylic on canvas, 90 cm x 110 cm, 2023

FIGÜRLICHER AUSDRUCK – INNERE LANDSCHAFTEN | FIGURATIVE EXPRESSION – INNER LANDSCAPES

Diese Serie erkundet die innere Welt der Gefühle, Gedanken und persönlichen Erfahrungen.

Durch ausdrucksstarke Gesten, Symbolik und reduzierte Formen versuche ich, Zustände zu vermitteln, die oft unausgesprochen bleiben.

Anstatt die äußere Welt abzubilden, offenbaren diese Werke innere Landschaften der Gefühle, Erinnerungen und persönlichen Transformationen.

This series explores the inner world of emotions, thoughts, and personal experiences.

Through expressive gestures, symbolism, and reduced forms, I seek to convey states that often remain unspoken.

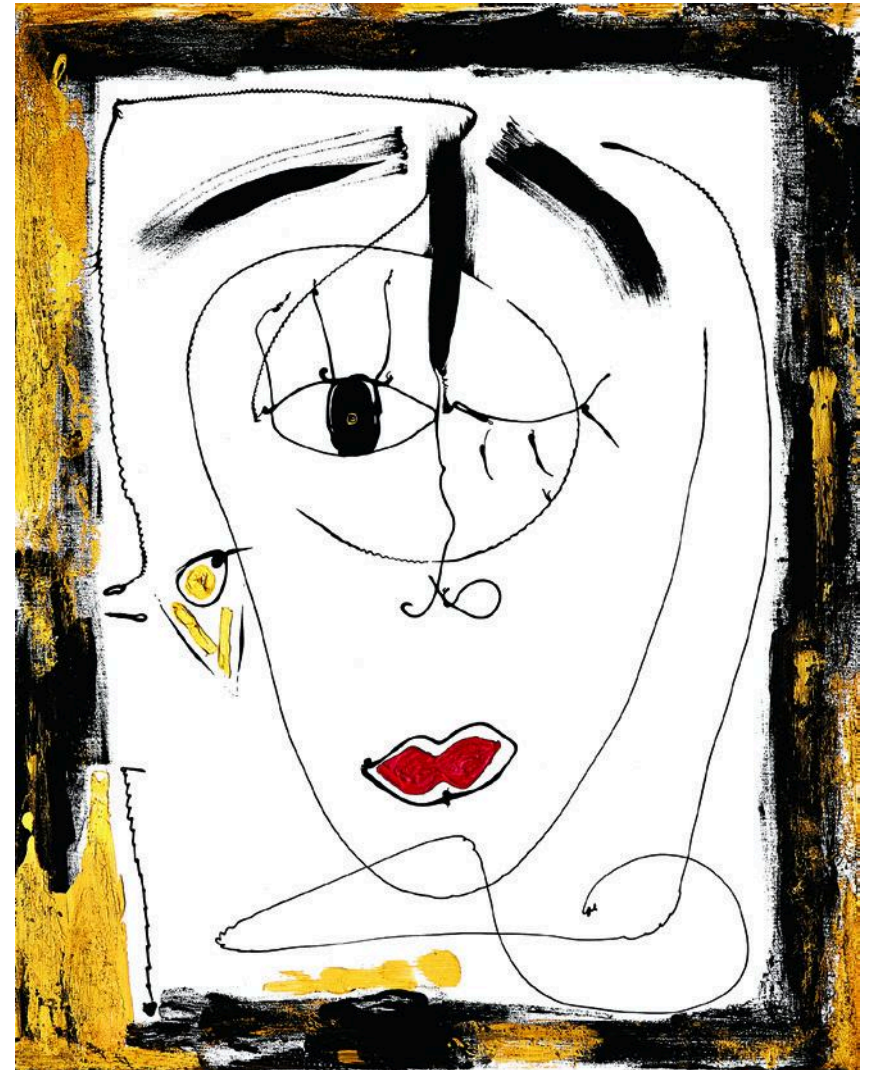
Rather than depicting the external world, these works reveal inner landscapes of feelings, memories, and personal transformation.



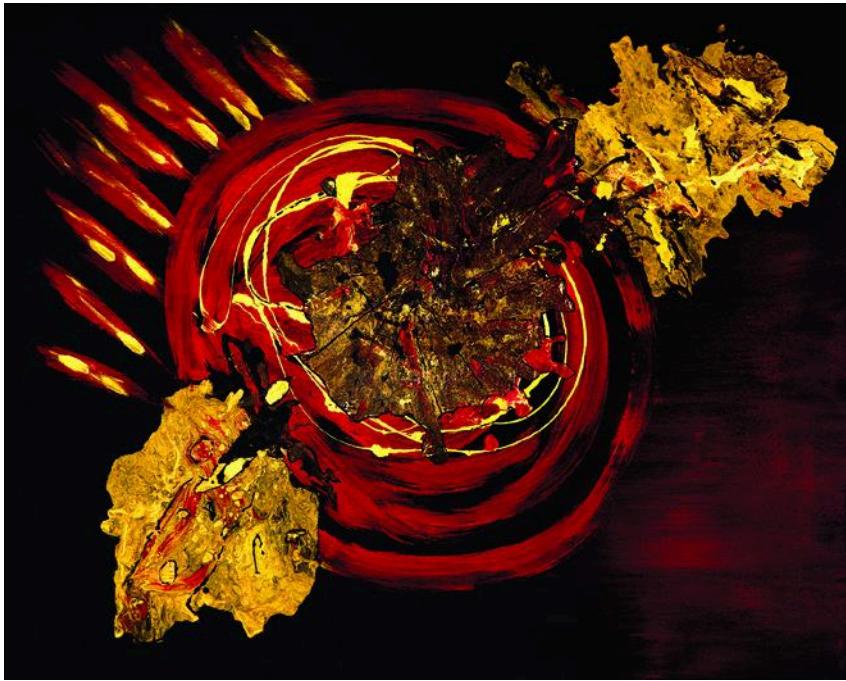
Schmerz / Dolor, acrylic on canvas, 50 cm x 70 cm, 2022



Das Herz zerspringt / Heart burst, acrylic on canvas, 80 cm x 100 cm, 2023



Dame / Lady, acrylic on canvas, 80 cm x 100 cm, 2022



Asteroideneinschlag / Asteroid impact, acrylic on canvas, 80 cm x 100 cm, 2023



Orientalische Sonne / Oriental sun, mixed media on canvas, 100 cm x 70 cm, 2023

Partner

Embassy of the Republic of Croatia

Land Salzburg, Kultur, Bildung, Gesellschaft und Sport

Exhibitions

Rijeka, 2022

Solo Exhibition, Book Café Dnevni Boravak

Umag, 2023

Exhibition at Hotel Adriatic, in collaboration with Charlie's Lounge Bar

Umag, 2023

Open-Air Exhibition, City Park, in collaboration with Caffè Bar Fons

Zagreb, 2023

Artistico – Festival of Unconventional Art

Ljubljana, 2025

Art Expo Ljubljana – International Art Exhibition

Contact Artist

Edita Imamović

Visual Artist & Founder of EditArt

+385 99 447 3385

info@editart.hr

www.editart.hr

Instagram: @editart_umag

